

INNSBRUCKER BEITRÄGE ZUR KULTURWISSENSCHAFT
Germanistische Reihe Band 28

JUGOSLAWIEN - ÖSTERREICH

Literarische Nachbarschaft

Herausgegeben
von
Johann Holzner und Wolfgang Wiesmüller

Innsbruck 1986

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
Abstracts	11

Einleitung

<i>Zoran Konstantinovic</i> (Innsbruck): Retrospektiven und Modelle. Anmerkungen zu einer bilateralen Betrachtungsweise der österreichisch-jugoslawischen Literaturbeziehungen	19
--	----

Autoren

<i>Zdenko Skreb</i> (Zagreb): Die Bedeutung Rilkes für das kroatische Literaturleben	25
<i>Mirjana Stancic</i> (Osijek): Miroslav Krleža und seine österreichischen Zeitgenossen	31
<i>Josip AaWc</i> (Beograd): Krleža und das österreichische Kulturerbe	39
<i>Johann Strutz</i> (Klagenfurt): „Das Dorf an der Grenze“. Ein historisch-ästhetischer Versuch über Interferenzen zwischen der neueren slowenischen und deutschsprachigen Literatur in Österreich	49

Stoffe — Motive — Themen

<i>Ute Karlavaris-Bremer</i> (Zadar): Dalmatien in der österreichischen Literatur	77
<i>Tomislav Bekic</i> (Novi Sad): Zur jugoslawischen Thematik im Werk Manes Sperbers	83
<i>Ivo Runde</i> (Zagreb): Jugoslawien als Topos der Abenteuerlichkeit in der zeitgenössischen österreichischen Literatur	91

Rezeption

<i>Katalin Hegedüs-Kovacevic</i> (Novi Sad): Österreichische Literatur aus jugoslawischer Sicht seit 1945	103
<i>Dusan Glisovic</i> (Beograd): Grillparzer in Jugoslawien. Der Fall einer negativen Rezeption	113

<i>Dragutin Horvat</i> (Zagreb): Kafka, Zweig und kein Ende. Anmerkungen zu einer Bibliographie	119
<i>Neva Slibar</i> (Ljubljana): Zur Rezeption der österreichischen Literatur in Slovenien nach 1945, ausgehend von der Aufnahme der Werke Ilse Aichingers, Ingeborg Bachmanns und Paul Celans.	129
<i>Mira Djordjevic</i> (Sarajevo): Österreichische Autoren im jugoslawischen Rundfunk	139
<i>Michael Klein, Ruth Kleon, Renate Putz und Martin Sturm</i> (Innsbruck): Untersuchung zur Rezeption der jugoslawischen Literaturen in ausgewählten deutschsprachigen Tages- und Wochenzeitungen. Untersuchungszeitraum 1966—1982.	145

Kulturdenkmäler

<i>Max Silier</i> (Innsbruck): Die „Krainer Marienklage“. Fragmente des „Klosterneuburger Evangelienwerks“ im Nationalarchiv von Laibach.	219
<i>Strahinja K. Kostic</i> (Novi Sad): Die ersten serbischen Lehrbücher im Rahmen der Geschichte der österreichisch-serbischen Literatur- und Kulturbeziehungen	233
<i>Uta Maley</i> (Innsbruck): Literarische Affinitäten zwischen Österreich und Slovenien im Vormärz? Anmerkungen zu Johann Gabriel Seidl.	239
<i>Anton Janko</i> (Ljubljana): Anastasius Grüns Ansichten über die Volkspoesie anhand seiner Übersetzungen von Volksliedern.	253
Personenregister.	261